Februar · März 2023

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

IM KIRCHGEMEINDEBUND NÖRDLICHE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein

Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

Die Bibel ist voll von Geschichten mit Umwegen. Kennen Sie diese?
So richtig gut läuft es nicht bei Abraham und Sarah. Erst führt Gott Abraham aus seiner Heimat in ein neues Land. Von dort müssen sie wieder fliehen. Dann zerstreitet sich die Familie, so dass Abraham gemeinsam mit Sarah getrennte Wege von ihrer Verwandtschaft gehen.
Und dann das Thema Kinder: Wann ist es denn soweit? Jetzt müsste es doch endlich mal klappen? Früher wie heute waren solche Worte übergriffig, auch wenn sie noch so freundlich gemeint sind. Sie gehen davon aus, dass jeder Kinder möchte und Kinder bekommen kann. Aber so einfach ist das nicht.
Auch Sarah sucht nach anderen Ideen und schlägt vor: Abraham könnte doch die Magd von ihr schwängern, dann hätten sie wenigstens ein Kind im Haus. Der Plan ist erfolgreich. Und doch funktioniert er nicht. Ismael wird geboren, aber das Zusammenleben funktioniert nicht mehr. Die Magd Hagar muss mit ihrem Sohn Ismael fliehen (und begegnet dabei Gott, davon erzählt die Jahreslosung).
Als Abraham und Sarah schon alle Hoffnung aufgegeben haben, wird sie doch noch schwanger. Isaak wird geboren.

Und dann sagt Sarah:
„Gott ließ mich lachen; jeder, der davon hört, wird mit mir lachen".

Es klingt wie ein Lachen der Erleichterung und der Freude. Ihr sehnlichster Wunsch wurde erfüllt. Solche Freude ist ansteckend. Vielleicht ist es kein lautes Lachen, sondern ein leises Lächeln – das kennt jeder, der ein Kind auf dem Arm gehalten hat.
Und doch gehört zu Sarah ihre ganze Lebensgeschichte mit Flucht, dem Kind der Magd, der langen Kinderlosigkeit. Dazu passt das stille, vertrauensvolle Lächeln viel besser als ein schallendes Lachen.

Am 22. Februar beginnt die Passionszeit. Am 24. Februar jährt sich der Angriff auf die Ukraine zum 1. Mal. Es ist eine nachdenkliche Zeit. Keine Zeit des großen Jubels. Vor einem Jahr waren viele entsetzt. Mittlerweile sind die Nachrichten aus der Ukraine so normal wie andere Nachrichten: Tote auf dem Mittelmeer, Anschläge in Afghanistan, Folter im Iran oder Morde in Mexiko.

Es ist eine nachdenkliche Zeit. Die persönlichen Lebensgeschichten bewegen genauso wie die großen Nachrichten. Wir können komplexe Zusammenhänge kaum einordnen. Viele haben den Eindruck, dass sie nichts verändern können. Wer nur auf diese negativen Nachrichten schaut, kann kaum leben. Das stille Lachen von Sarah erinnert mich an eine tiefere Weisheit, die das Schwere nicht ausblendet, sondern aushält. Eine Weisheit, wie Kinder sie lehren: Dass es Grund zur Hoffnung gibt. Daran erinnern die Tage, die länger werden, die kleinen Pflänzchen und das frische Grün und natürlich auch Neugeborene.
Ich wünsche Ihnen einen Blick für das Wesentliche – und Hoffnung! In der Passionszeit kann Stille wie bei den Exerzitien (S. 11) dabei helfen.

Lothar Gulbins

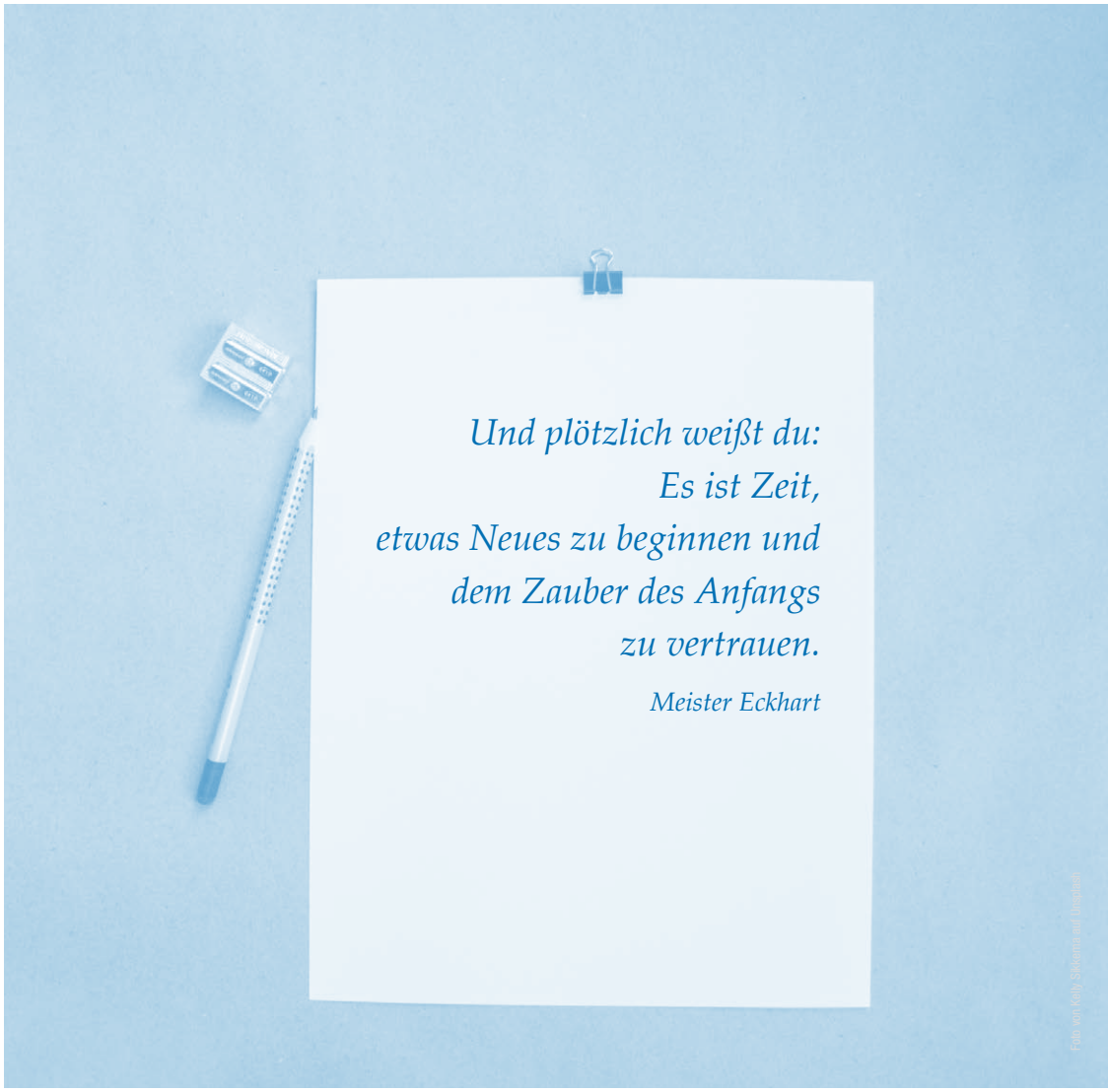


Foto: von Kelly Sikkema auf Unsplash

Monatsspruch Februar

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

1. Mose 21, 6

Monatsspruch März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? *Römer 8, 35*

Februar

Die Gottesdienste finden in der Regel in den Gemeinderäumen statt.

Sonntag, 5. Februar
3. vor der Passionszeit Septuagesimae Kirchentagssonntag

9.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst Pfarrer Kreß
10.00 Uhr	Sebnitz	Familiengottesdienst mit Erstabendmahl offenes Singen Pfarrer Gulbins
10.30 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst Pfarrer Kreß

Sonntag, 12. Februar
2. vor der Passionszeit Sexagismae

9.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst

Sonntag, 19. Februar
1. vor der Passionszeit Estomihi

9.00 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst

Mittwoch, 22. Februar
Aschermittwoch

19.00 Uhr	Hohnstein	Abendandacht zu Beginn der Passionszeit

Sonntag, 26. Februar
1. der Passionszeit Invokavit

9.00 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst Pfarrer Kreß
10.30 Uhr	Ulbersdorf	Gottesdienst Pfarrer Kreß

März

Sonntag, 5. März
2. der Passionszeit Reminiszere

9.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst Pfarrer Kreß
10.00 Uhr	Sebnitz	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag Instrumentalkreis Pfarrer Gulbins
10.30 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst Pfarrer Kreß

Sonntag, 12. März
3. der Passionszeit Okuli

9.00 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst Pfarrer Kreß
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst Herr Häntzschel
10.30 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst Pfarrer Kreß

Sonntag, 19. März
4. der Passionszeit Lätare

9.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst
9.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst Pfarrer Kreß
10.30 Uhr	Sebnitz	Musikalischer Gottesdienst Sänger und Instrumentalisten der Kurrende-Freizeit Freital-Sebnitz
10.30 Uhr	Ulbersdorf	Gottesdienst Pfarrer Kreß

Tauferinnerung Kindergottesdienst Abendmahl

März

Alle Gottesdienste finden wieder in den Kirchen statt.

Sonntag, 26. März

5. der Passionszeit Judika

10.00 Uhr	**Saupsdorf**	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Gulbins

April

Sonnabend, 1. April

18.00 Uhr	**Sebnitz**	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung Posaunenchöre Pfarrer Kreß

Sonntag, 2. April

6. der Passionszeit Palmarum

10.00 Uhr	**Lichtenhain**	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung Posaunenchöre Pfarrer Kreß

Tauferinnerung Kindergottesdienst Abendmahl

Krippenspiele in unserer Kirchgemeinde

Danke an alle Ehrenamtliche vor und hinter der Bühne

Immer wieder ist es ein Geschenk, dass Ehrenamtliche für die Weihnachtsgottesdienste Krippenspiele einüben und in den Weihnachtsgottesdiensten aufführen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sie wieder in allen sieben Kirchen unserer Kirchgemeinde zu erleben waren. Es gehört schon eine Portion Mut dazu, sich vor die große Weihnachtsgemeinde zu stellen. Sind es in Sebnitz hauptsächlich die Konfirmanden der 7. Klasse gemeinsam mit den Kindern aus der Kurrende und dem Kinderchor, die das Krippenspiel aufführen, sind es in den anderen Orten Menschen aus allen Altersgruppen, die in mehreren Proben ihre Zeit investieren, damit die Weihnachtsbotschaft noch einmal sichtbar näher gebracht werden kann. Zu Epiphanias gab es in Sebnitz noch eine 2. Aufführung und am Sonntag danach noch das Krippenspiel mit den Kindern aus unserer KITA „Unterm Regenbogen“. Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Danke für die Gastfreundschaft beim offenen Advent

Der Offene Advent – nun schon eine Tradition über mehrere Jahre in unserer Gemeinde – hat auch in der letzten Adventszeit Türen geöffnet. Draußen oder drin konnte die Gastfreundschaft von Leuten aus unserer Gemeinde erlebt werden. Danke für die Gemeinschaft – sie ist ein hohes Gut.

Wie geht's weiter beim Bau der Gemeinderäume in Ulbersdorf?

Wenn man in der Ulbersdorfer Kirche ist, sieht man hinter dem Altar eine schön verzierte Galerie, die sicherlich bei manchen die Frage weckt: Was mag sich wohl dahinter verbergen?
Dahinter ist ein schöner heller Raum mit tollem Blick in die Landschaft rundum.
Früher war darin die Herrschaftsloge. Doch Zeiten ändern sich und so besteht schon seit langem der Wunsch, diese Räume für die Gemeinde nutzbar zu machen.

Geplant ist, dass darin ein Gemeinderaum entsteht: für die lebendige Kinderkirche in Ulbersdorf, für andere Gruppen und im Winter als Gottesdienstraum. Im unteren Bereich soll die Sakristei eingerichtet werden.

Eigentlich wollten wir die Bauarbeiten schon 2022 beginnen, doch aufgrund der schwierigen Situation im Baugewerbe war das leider nicht umsetzbar. Im Dezember haben wir erneute einen Anlauf genommen und Firmen angeschrieben. Das Ergebnis war wesentlich erfreulicher: Für alle anstehenden Baumaßnahmen sind Angebote eingegangen. Allerdings werden die Kosten höher ausfallen, als ursprünglich geplant. Wir hoffen, dass nun bald die Bauarbeiten beginnen und wir hier über die neu entstehenden Gemeinderäume berichten können.

Sebastian Kreß

Neues aus der Konfi- und Jugendarbeit

Im diesjährigen Konfi-Jahrgang bereiten sich 13 Jugendliche auf die Konfirmation am Pfingstsonntag vor. Glaubens- und Lebensthemen spielen dabei eine große Rolle. Auch die Gemeinschaft und die Frage, wie wir als Gesellschaft gut miteinander leben, bewegt uns in den Konfi-Stunden sehr. Praktische Erfahrung haben die Konfis bei Projekten wie der Baum-Pflanz-Aktion, beim Kirchendienst oder beim Gemeindepraktikum gesammelt. Im November waren wir mit den anderen Konfis aus unserem Kirchgemeindebund in der Gedenkstätte Theresienstadt.
Im Frühjahr geht es nun auf die Zielgerade zur Konfirmation. Zur Vorbereitung fahren wir gemeinsam mit Konfis aus dem Kirchenbezirk und Jugendlichen aus der Jungen Gemeinde zu Ju.Kon on tour. Ende März gestalten die Konfis ihren Vorstellungsgottesdienst.
Um Brücken von der Konfi-Zeit zur Jungen Gemeinde zu bauen, gestalten wir gemeinsam am letzten Freitag im Monat die „Next Level JG" – eine Jugendandacht mit anschließendem Abendessen und Spielen. Diese schöne Idee der JG vom letzten Jahr führen wir dieses Jahr weiter.
Für uns ist es wunderbar, die Jugendlichen mit ihren Fragen und Ideen zu erleben und sie auf ihren Glaubens- und Lebensweg ein Stückchen zu begleiten.
Wenn Sie die Konfis auch etwas besser kennenlernen wollen, dann kommen Sie doch gern zum **Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 28. März, 10 Uhr nach Saupsdorf!**

Ruth Gulbins und Lothar Gulbins

Kurrende-Freizeit Freital-Sebnitz

Quartiere und Helfer gesucht

Vom 17. bis zum 19. März ist die Freitaler Kurrende nun endlich wieder zu einem gemeinsamen Kurrende-Wochenende zu Gast in Sebnitz. Gemeinsam mit Instrumentalisten werden die Kurrenden den Musikalischen Gottesdienst am 19. März in Sebnitz gestalten.
So ein Wochenende wird immer wieder nur möglich durch viele helfende Hände – darum meine Bitte: Wer kann Quartier für unsere Gäste zur Verfügung stellen, bei einer Mahlzeit im Diakonat oder bei weiteren Aktivitäten mithelfen? Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung (Kontakt siehe S. 23).

Albrecht Päßler

Kurrendesänger aus Freital und Sebnitz in der Sebnitzer Stadtkirche

Weg durch die Passionszeit

Wir Menschen brauchen Zeiten, in denen wir uns die Frage stellen: Was ist mir eigentlich wichtig in meinem Alltag und Leben? Und was ist verzichtbar?
Dazu hilft es, gewohnte Alltagsroutinen mal für eine Weile zu unterbrechen.
Besonders in den sieben Wochen der Passions- und Fastenzeit hat das seinen Platz.

Spirituelle Angebote, die eine solche Zeit der Besinnung im Leben und im Glauben unterstützen, sind z.B. die Fastenaktion der evangelischen Kirche in Deutschland „7 Wochen ohne“ und in unserer Gemeinde das Angebot der Exerzitien im Alltag (siehe nächste Seite).
Für einen bewussten Start in die Passions- und Fastenzeit ist zum Beispiel die Abendandacht am Aschermittwoch, 19 Uhr in Hohnstein, geeignet.

Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Ralf Meister (Landesbischof in Hannover) schreibt zur diesjährigen Fastenaktion:

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Glauben fühlen

Exerzitien im Alltag in der Passionszeit 2023

Wo in deinem Körper ist der Glaube am meisten zu Hause? Im Kopf? Im Herzen? In den Händen oder Füßen?
Ich vermute: Nicht wenige Menschen würden sich für den Kopf entscheiden. Schließlich hat Glauben ja auch etwas mit Verstehen und Nachdenken zu tun.
Aber ich bin mir auch sicher: Ein Glaube, der nur im Kopf wohnt, ist arm.
Deshalb wollen wir uns in den Alltagsexerzitien in dieser Passionszeit auf die Suche machen, wo und wie wir Glauben „fühlen“.

Es wird also eine Entdeckungsreise auf der Suche nach Begegnungen mit Gott in der Welt unserer Gefühle.
Vielleicht fragst du dich jetzt: Exerzitien, was soll das denn sein?
Exerzitien sind Übungen, also so etwas wie ein spirituelles Trainingsprogramm für den Alltag.
Wenn du Lust auf so ein 5-wöchiges geistliches „Trainingsprogramm“ hast, bist du herzlich eingeladen!
Dazu solltest du vorher prüfen, ob du dir für folgende Bestandteile die Zeit nehmen kannst:

- ✓ **Zeitraum:** 1. März bis 5. April
- ✓ **Auftakttreffen:** am Mittwoch den 1. März von 18 Uhr bis ca. 20.30 Uhr im Hohnsteiner Pfarrhaus (Schulberg 3)
- ✓ **Wöchentliches Gruppentreffen:** jeden weiteren **Mittwoch, 19 Uhr** im Pfarrhaus in Hohnstein (bis ca. 20.30 Uhr / erstes Treffen: 8. März)
- ✓ **Regelmäßige persönliche Zeit der Stille** (zu Hause oder an einem selbst gewählten Ort, ca. 20 min). Dafür gibt es bei den Treffen Impulse.
- ✓ Jeden Abend eine persönliche stille Zeit für einen **geistlichen Tagesrückblick** (ebenfalls zu Hause, ca. 15 min)
- ✓ **Abschlusstreffen:** am 19. April (Mittwoch nach den Osterferien) von 19 bis 20.30 Uhr

Wenn du teilnehmen möchtest, melde dich bitte **bis spätestens zum 20. Februar** bei Pfarrer Sebastian Kreß an.
Die Gruppengröße ist auf 12 Teilnehmende begrenzt.

Wenn sich mehr Interessierte anmelden, kann es evtl. noch eine zweite Gruppe donnerstags geben. Die Teilnahme an den Exerzitien im Alltag ist kostenfrei (gerne kann etwas zur Deckung der Unkosten gespendet werden).

Herzliche Grüße, Sebastian Kreß

Kommen Sie mit ins Kloster?

Einladung zur Gemeindefreizeit 2023

Gemeinsam unterwegs sein, tut gut. Darum laden wir alle zur Gemeindefreizeit ein. Egal, ob jugendlich oder Familie, ob im Ruhestand oder mitten im Berufsleben, ob allein oder mit anderen: Wir sind vom 28. April bis 1. Mai gemeinsam unterwegs in der Oberlausitz. Mit der Gemeindefreizeit knüpfen wir an den guten Erfahrungen der Familienfreizeiten sowie der Fahrt ins Kloster Volkenroda 2017 und des Tagesausflugs nach Herrnhut 2021 an. Die Jahreslosung wird uns an dem Wochenende begleiten. Es gibt Zeit zum Singen und Reden, für Kreatives und die Natur genauso wie für gesellige Abende und nachdenkliche Stunden!

Das Wochenende inkl. drei Übernachtungen mit Vollpension und Programm kostet für Erwachsene jeweils 180 Euro und für Kinder und Jugendliche 80 Euro. Weitere Infos finden Sie auf dem Faltblatt, das dem Kirchenblatt beigelegt ist oder unter dem Link zur Anmeldung.

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte möglichst das Online-Formular unter
https://kurzelinks.de/Gemeindefreizeit2023
Wenn das nicht möglich ist, können Sie auch die Anmeldung auf dem Faltblatt, das dem Kirchenblatt beigelegt ist, nutzen. Anmeldeschluss ist der 28. Februar.

Einsätze beim Friedhofs- und Kirchenputz

Die Ortsausschüsse Sebnitz und Hinterhermsdorf bitten um Unterstützung

Friedhöfe sind ein wichtiger Teil der Gemeinde. Sie sind Begegnungsstätte, Biotope und Orte des Trostes. Hier hat man Zeit zur Andacht und Besinnung oder findet Ermutigung.
Es gibt viel, was an unseren Friedhöfen zu tun ist. Manchmal wächst es uns über den Kopf. Aber in kleinen Dingen können wir etwas tun und deshalb hat sich der Ortsausschuss Sebnitz einen Punkt vorgenommen, den wir schöner machen wollen.
An der Kurve der Tannertstraße (obere Ecke, unterer Friedhof) steht in der Nähe der Friedhofsmauer eine Bank. Dahinter nimmt der Baum- und Efeubewuchs für die Mauer bedrohliche Ausmaße an. Also rufen wir zu einem Friedhofseinsatz auf dem Sebnitzer Friedhof auf. Am 25. Februar wollen wir uns 9 Uhr treffen, um die Bäume zu dezimieren und den Efeu an der Mauer einzudämmen.
Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei zahlreich unterstützen. Denn zum einen macht es großen Spaß und zum anderen geht es schnell, wenn Viele mit anpacken. Also seien auch Sie mit dabei, wenn sich am 25. Februar ab 9.00 Uhr fleißige Helfer treffen.
Bitte bringen Sie Gartenscheren, Sägen, Harken, Grünschnittkörbe und anderes sinnvolles Gartengerät mit. Hungern muss keiner, denn für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Einsatz wird gegen 11.30 Uhr beendet sein.
Nach der Winterpause wird die Kirche in Sebnitz geputzt werden. Termin ist Mittwoch, 29. März, 16-18 Uhr. Bitte Eimer und Schrubber mitbringen.

Ortsausschuss Sebnitz

Auch in Hinterhermsdorf soll es einen Friedhofseinsatz geben. Packen Sie mit an? Termin ist Sonnabend, 25. März, 9.00 Uhr. Gleichzeitig soll die Kirche geputzt werden. Für jedes Talent gibt es also die passende Arbeit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ortsausschuss Hinterherhermsdorf

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.
Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten

demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.
Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Termine zum Weltgebetstag für alle in unserer Kirchgemeinde
Freitag, 3. März, 15.00 Uhr bei Familie Creutz in Hinterhermsdorf
Freitag, 3. März, 18.00 Uhr im Diakonat in Sebnitz
Sonntag, 5. März 2023, 10.00 Uhr Diakonat in Sebnitz
Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
ausgestaltet durch die Kita „Unterm Regenbogen“

Kindersamstage

„Klick” und das Licht ist an.

So einfach vertreibt es die Dunkelheit. Und so einfach verspricht Jesus : „Ich bin das Licht der Welt“.
Wie Jesus für uns ein Licht sein will, darum geht es beim nächsten Kindersamstag! Zum Kindersamstag **am 25. März 2023**, sind alle Kinder der ersten bis sechsten Klasse eingeladen. Wir treffen uns 10.00 Uhr in Diakonat, Sebnitz. Das Programm endet mit einem Mittagessen 13.00 Uhr Wir freuen uns auf dich!

Dein Kindersamstagsteam

Gemeindefest am 2. September 2023

Wer hat Lust, sich an der Vorbereitung zu beteiligen?

Seit letztem Jahr ist es endlich wieder möglich: Gemeinschaft in großer Runde erleben, miteinander Zeit haben zum Reden, Lachen, Singen, Essen, Feiern.
Das wollen wir in diesem Jahr auch in unserer Gemeinde tun: beim Gemeindefest, das am 2. September in Hohnstein stattfinden wird.
Am ersten Septemberwochenende ist auch der „Tag der Schöpfung“ und deshalb wollen wir bei dem Gemeindefest auch die Schönheit der Natur, in der wir Gemeinde sein dürfen, dankbar feiern.
Das Fest ist für unsere ganze Gemeinde von Hinterhermsdorf bis Hohnstein gedacht. Und es wäre toll, wenn sich Menschen aus den verschiedenen Orten auch bei der Vorbereitung einbringen!
Haben Sie Lust, das Fest mit zu planen und zu gestalten?
Dann sprechen Sie gerne Sebastian Kreß an (möglichst bis Ende Februar).
Anfang März wird dann mit allen Beteiligten ein Termin für das erste Vorbereitungstreffen vereinbart.

Sebastian Kreß

Friedensgebete im neuen Jahr

Viele von uns haben vermutlich noch sehr lebhaft vor Augen, wie sie den 24. Februar 2022 erlebt haben – den Tag, als Russland die Ukraine angegriffen hat.
Ich weiß noch, wie es mir ging: Das Nicht-Wahrhaben-Wollen, ein Gefühl, wie gelähmt zu sein, Ohnmacht und das ständige Nachrichten-Überprüfen. Der Tag war wie ein Schock. Seitdem ist nun ein Jahr vergangen. Die Nachrichten sind etwas in den Hintergrund getreten, auch die eigene Ohnmacht fühlt sich nicht mehr so drückend an.
Stattdessen verunsichert mich immer wieder die Frage: Habe ich mich an den Krieg in der nahen Ukraine etwa gewöhnt? Bin ich schon so abgestumpft?
Ich will mich nicht an Krieg gewöhnen. Auch wenn ich nichts habe, was ich ihm entgegensetzen kann.
Aber das stimmt gar nicht. Ich kann ihm etwas entgegensetzen: nämlich für ein friedliches Miteinander in meinem eigenen Umfeld eintreten und Gott meine Bitte um Frieden im Gebet anzuvertrauen. Beides hat seinen Platz in den Friedensgebeten, die in der Regel an jedem ersten Montag im Monat um 18 Uhr in der Sebnitzer Peter-Pauls-Kirche stattfinden.
Es ist ein kleines Zeichen für den Frieden. Aber auch das ist wertvoll!
Sie sind dazu herzlich eingeladen:

- Zeit für Stille und Gebet
- eine Kerze anzuzünden und dem Krieg ein kleines Licht entgegenzusetzen
- auf die Friedensbotschaft der Bibel hören
- gemeinsam Friedenslieder singen

Sebastian Kreß

Neuigkeiten aus der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung

Fast 30 Jahre lang ist Gerd Anacker als Jugendwart in unserem Kirchenbezirk viele Schritte gegangen: mit Jugendlichen, mit Kolleginnen und Kollegen, für die Jugendarbeit. Jetzt lenken ihn seine Schritte in ein neues Arbeitsfeld beim Landesjugendpfarramt. Wir sind sehr dankbar für alles, was durch sein Wirken wachsen und gedeihen konnte und wünschen ihm für seine neue Tätigkeit Gottes Segen! Am 16. Dezember 2022 haben wir Gerd Anacker im ökumenischen Adventsjugendgottesdienst aus der Jugendarbeit im Kirchenbezirk verabschiedet. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie viele Menschen er durch und mit seiner Arbeit bewegt und geprägt hat.
Und weitere Veränderungen stehen an: Jörg Humboldt wird seine Tätigkeit als Jugendpfarrer für den Kirchenbezirk im Frühjahr 2023 beenden und wir können ab 1. März 2023 Tillmann Reichardt als neuen Jugendpfarrer in der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung begrüßen. Er wird neben dieser Aufgabe außerdem eine halbe Pfarrstelle im Kirchgemeindebund Heidenau übernehmen.
Wir sind gespannt auf alles, was das neue Jahr so bringen wird und werden weiter versuchen, Kinder und Jugendliche zu begleiten, zu beteiligen, zu bewegen für Gott und unsere Welt. Mit Ju.Kon on Tour, dem 37. Kreativen Jugendfest in Eschdorf, der Ausbildung Jugendlicher und dem Kindercamp und vielen anderen Veranstaltungen werden wir wieder unterwegs sein. Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Beate Tschöpe

YouGO Jugendgottesdienst

Quo vadis – Wohin gehst du?

YouGO – das ist ein Jugendgottesdienst im HuGO Langenwolmsdorf. Neben Lobpreismusik, Theater, Gemeinschaft und Snack erwartet Sie ein spanndendes Thema: Quo vadis – Wohin gehst du? Vielleicht stellen Sie sich diese Frage, vielleicht auch noch nicht. Aber daran vorbei wird wohl keiner kommen. Was wirklich entscheidend ist im Leben und wohin Gott uns einlädt, das wollen wir an diesem Freitagabend herausfinden.
Nicht nur alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen!
Freitag, 17. März 2023 18.30 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf
(neben dem Pfarrhaus, Bergstraße 7)

Dienstjubiläen

Zum Ersten

Am 1. Februar 1998 hat Christian Weidauer seinen Dienst in der Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Sebnitz begonnen. Ein Vierteljahrhundert später hat sich in der Verwaltung viel verändert, treu geblieben ist er ihr dennoch. Zum Friedhof Sebnitz sind über die Jahre die Friedhöfe in Hinterhermsdorf, Saupsdorf, Lichtenhain, Hohnstein, Ehrenberg und Ulbersdorf dazugekommen.
Friedhöfe sind besondere Orte, sie brauchen auch Menschen, die das Besondere in ihnen sehen können.
Besonders die Strukturveränderungen der beiden letzten Jahre haben auch bei Dir für schlaflose Nächte gesorgt. Christian, vielen Dank für Deine Arbeit, die Du immer mit Deiner ganzen Kraft verfolgst. Und neben der Friedhofsverwaltung leistest Du ganz viel ehrenamtlich: Dass die Glocken zur richtigen Zeit läuten – diesen Anspruch hast Du als ehemaliger Uhrmacher bis heute. Dass der Tenor in der Kantorei Dich braucht, ist keine Frage. Und wenn ein Besucher bis zur Kirchturmspitze möchte – Du hast Dich dieser sportlichen Aufgabe immer wieder gestellt.
Wir wünschen Dir, dass Du weiter so ein friedlicher, freundlicher Mensch bleiben kannst – solche werden gebraucht in unruhigen Zeiten.

Uta Kaufmann

Zum Zweiten

Einen Monat später, am 1. März 1998, war der Arbeitsbeginn für Uta Kaufmann im Pfarramt Sebnitz. Mit schier unermüdlichem Einsatz hat sie sich schnell und professionell in alle Bereiche eingearbeitet. Die umfassenden finanziellen und verwaltungstechnischen Aufgaben der Kirchgemeinde, Bau, das Kirchenblatt, Friedhof ...
Am Herzen liegt ihr immer die Arbeit mit den Ehrenamtlichen. Viele organisatorische Abläufe mit Veranstaltungen und Gottesdiensten hat sie im Blick.
Mit den Jahren wurde die Kirchgemeinde größer. Bürostunden im Hohnstein kamen dazu. Das Aufgabegebiet umfasste nun alles von Hinterhermsdorf bis Hohnstein. Aber die kirchlichen Strukturen hören nicht auf. Mit Bildung des Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz hat sie nun auch einen Arbeitsplatz in Neustadt und viel Verantwortung im finanziellen Bereich. Nicht immer sind all diese Aufgaben problemlos und leicht zu bewältigen.
Danke, Uta! Wir wünschen Dir weiter diese Liebe und Leidenschaft, mit der Du das alles tust. Gottes Segen für Dich.

Gudrun König

Es grüßen zu den Jubiläen der Kirchenvorstand und die Ortsausschüsse und danken beiden Mitarbeitern für ihre Arbeit.

Herzliche Einladung zum Chorprojekt 2023

Requiem von Johann Michael Haydn

Die Sebnitzer Peter-Pauls-Kantorei lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem Chorprojekt ein. Im Mittelpunkt des Programms wird das »Requiem in c« von Johann Michael Haydn stehen.

Michael Haydn wurde von seinen Zeitgenossen zunächst als gleichberechtigt neben Joseph Haydn gesehen. Erst der steile Aufstieg des älteren Bruders zum bedeutendsten Instrumentalkomponisten der Zeit rückte Johann Michael Haydn in den Schatten, aus dem ihn die musikalische Entdeckerfreude der letzten Jahre zunehmend herausholt. Sein Requiem in c-Moll zählt zu seinen bedeutendsten Kirchenwerken.

Michael Haydn (1737 – 1806), Lithographie von Franz Eybl (Bild: Wikimedia Commons)

Termine und Anmeldung

Projekt-Start ist die Einstiegsprobe am Donnerstag, 9. Februar · 19.30 Uhr im Diakonat Sebnitz. Auch die beiden Proben-Samstage am 13. Mai und am 16. September jeweils 14.00 – 17.30 Uhr stehen schon fest.
Ziel ist die Erarbeitung des Chorparts für das Konzert am Sonntag, 12. November · 17.00 Uhr (MUSIK IN PETER-PAUL · Abschlusskonzert 2023) mit Solisten, der Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz und der Elbland Philharmonie Sachsen.
Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung, die bereit sind, zu den entsprechenden Proben zu kommen, sind zur Mitwirkung bei diesem Projekt ganz herzlich eingeladen.
Weitere Informationen, alle Probentermine und Anmeldung:
www.kirche-sebnitz.de/chorprojekt2023.html

Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
Sonntag, 19. März 2023 · 10.30 Uhr

Kurrendemusik

»Wir Kinder einer Welt«

Singspiel zu Psalm 104
Text: Ulrich Michael Heissig,
Musik: Peter Schindler

… ein Musikalischer Gottesdienst gestaltet von den Sängern und Instrumentalisten der Kurrende-Freizeit Freital-Sebnitz

Leitung: Kantoren Gottfried Nestler und Albrecht Päßler

Grafik Weltkarte: Vecteezy.com

Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
Sonnabend, 1. April 2023 · 18.00 Uhr
Kirche Lichtenhain
Sonntag, 2. April 2023 · 10.00 Uhr

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

»Du bist ein Gott, der mich sieht.«

1. Mose 16, 13

Mit Texten, Liedern, Bläsermusik und einer Grafik der Leipziger Künstlerin Katrein Saalfrank laden unsere Posaunenchöre ein, über die Jahreslosung 2023 nachzudenken.

Kinder und Jugend

Christenlehre/Kinderkirche			
Sebnitz 4.–6. Klasse	Sebnitz	donnerstags	14.00 Uhr
Sebnitz 1.–3. Klasse	Sebnitz	donnerstags	15.00 Uhr
Hohnstein 1.–6. Klasse	Hohnstein	mittwochs	14.00 Uhr
Kindersamstag			
1.–6. Klasse	Sebnitz, Diakonat	Sonnabend, 25.3.	10.00 Uhr
Konfirmanden			
7. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	14.00 Uhr
8. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	15.00 Uhr
Junge Gemeinde	Sebnitz, Diakonat	freitags	18.00 Uhr

Frauen

Frauendienst			
Schönbach	Schönbach, M.-May-Str. 35	Mittwoch, 8.2. und 8.3.	14.00 Uhr
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 9.2. und 9.3.	14.00 Uhr
Sebnitz	Sebnitz, Kirche	29.3. (Kirchenputz)	16.00 - 18.00 Uhr
Mütter- und Frauenkreis	bei Familie Creutz	Freitag, 3.3. (Weltgebetstag)	15.00 Uhr

Senioren

Seniorenkreis	Sebnitz, Diakonat	Donnerstag, 16.2. und 16.3.	15.00 Uhr

Weitere Gemeindekreise

Umweltgruppe	Hohnstein, Pfarrhaus	Freitag, 10.3.	19.30 Uhr
Gesprächskreis	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 9.2., 23.2., 9.3. und 23.3.	19.00 Uhr

Weitere Gemeindekreise

Bibelstunde der landesk. Gem.	Sebnitz, Pfarrhaus	Donnerstag, 9.2., 23.2., 9.3. und 23.3.	19.00 Uhr
Friedensgebet	Peter-Pauls-Kirche Sebnitz	Montag, 6.2. und 6.3.	18.00 Uhr

Musik

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz			
Spatzenchor			
für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	dienstags	16.30 Uhr
Kinderchor (1.–3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	15.00 Uhr
Kurrende (4.–8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	17.00 Uhr
Kantorei	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	19.30 Uhr
Kirchenchor Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 14.2., 7.3. und 21.3.	19.30 Uhr
Posaunenchor			
Sebnitz	Sebnitz, Kirche	freitags	20.00 Uhr
Lichtenhain	Lichtenhain, Gemeinderaum	nach Absprache	

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Sebnitz, Neustädter Str. 25	nach Absprache	
Pflegeheim der Volkssolidarität	Sebnitz, Dr.-Steudner-Straße 11	Mittwoch, 8.2. und 8.3.	10.00 Uhr
Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Hohnstein, Pflanzengarten 1	nach Absprache	

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Du kannst nicht tiefer fallen
als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen
barmherzig ausgespannt.

Wir sind von Gott umgeben
auch hier in Raum und Zeit
und werden in ihm leben
und sein in Ewigkeit.

Arno Pötzsch (1941),
Ev. Gesangbuch Nr. 533

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung:

in Sebnitz, Kirchstraße 7
Mo: 9.00 – 11.30 Uhr
Fr: 9.00 – 11.30 Uhr

Christian Weidauer
Telefon: 035971 80933-11
E-Mail: christian.weidauer@evlks.de

in Neustadt, Kirchplatz 2
Di: 8.00 – 11.30 Uhr
Do: 8.00 – 11.30 Uhr und
13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Beatrix Kraft:
Telefon: 03596 503039
E-Mail: beatrix.kraft@evlks.de

Pfarramtsverwaltung:

in Sebnitz, Kirchstraße 7
Di: 09.00 – 11.30 Uhr und
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
in Hohnstein, Schulberg 3
Mi: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Uta Kaufmann:
Telefon: 035971 809330 (Sebnitz)
Telefon: 035975 81233 (Hohnstein)
E-Mail: uta.kaufmann@evlks.de

Internet: www.kirche-sebnitz.de
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Mitarbeiter:

Pfarrer Lothar Gulbins
Telefon: 035971 80933-13
E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Pfarrer Sebastian Kreß
Telefon: 035975 84268
E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

KMD Albrecht Päßler
Telefon: 035971 51754
Fax: 035971 51756
E-Mail: kantor@kirche-sebnitz.de

Gemeindepädagogin Ruth Gulbins
Telefon: 0173 2568732
E-Mail: ruth.gulbins@evlks.de

Bankverbindungen:

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD

Spenden für die Gemeinde,
Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
(bei Verwendungszweck RT 2648 angeben)

Empfänger
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Kirchgeld
IBAN DE68 3506 0190 1650 1000 22

Friedhöfe
der Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
IBAN DE46 3506 0190 1620 8810 11

■ Christliche Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809930
E-Mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de

■ Ökumenische Sozialstation Sebnitz

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 52381

■ Soziale Beratung

Anschrift: Bahnhofstr. 36, 01844 Neustadt
Zeit: Dienstag, 21.2., 7.3., 21.3., 13–15 Uhr
Eine vorherige telefonische Anmeldung unter Tel. 035 01 – 5 71 01 72 bzw. 01 63 - 3 93 83 20 wird empfohlen.

■ Telefonseelsorge – 0800 111 0 111:

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 3.2.2023

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende.

Kinderseite

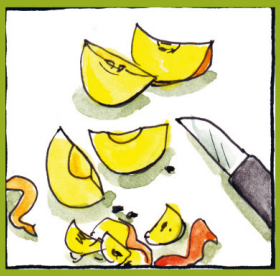
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht."
Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.
Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?

Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:
Viertle, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommesähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de